

Lösch (Lesch), Augustin, J.U.D.

Lebensdaten/Herkunft: * Petersdorf bei Ansbach 1471, + auf Gut Hilgartshausen 11. Okt. 1536¹, ∩ München, Friedhof des Franziskanerklosters

V Wilhelm (Willibald)², + Augsburg 1505, ∩ Predigerkirche, 1481 Pfandherr und Pfleger des Schlosses Ruhestein³, ∞ NN. Langenmantel⁴

Werdegang: Studium 1487 in Wien⁵, 1490 in Ingolstadt⁶, Promotion zum J.U.D. 1594 in Siena⁷, 1498 Beisitzer am Hofgericht zu Ansbach⁸, 1500 RKG-Prokurator⁹, 1503 auf dem Reichstag zu Konstanz

¹ VON ARETIN, Bayerns auswärtige Verhältnisse S. 43: . . . *auch den Reichskammergerichts-Assessor Augustin Lösch, der im Jahre 1509 nach Bayern zurückkehrte, um die Canzlerstelle zu übernehmen; dro. Anm. 41: Er wurde 1515 Canzler zu München, und starb 1536 auf seinem Gute Hilgartshausen.*

² VON FREYBERG, Sammlung historischer Schriften und Urkunden. Dritter Band S. 463: *Wilbaldt Lösch + Anno 1505 zu Augspurg bey den Predigern vor dem Chreuzalthar begraben. Diß Wilbaldt Löschen Sohn, Doctor Augustin Lösch, Beisitzer des Kayserl. Camergerichts.*

³ [Regesta Imperii XIII] H. 30 n. 193, http://www.regesta-imperii.de/id/1485-11-06_1_0_13_30_0_193_193 1485 November 6, Nürnberg . . . *Wilhelm Lesch, der das Schloss Rauhenstein pfleg- und satzweise innehat . . . im Pfand- und Pflegerevers Wilhelm Leschs von 1481 September 15 an K.F. ist für das Schloss Baden und das Schloss Rauhenstein eine Summe von 200 Dukaten genannt . . . zwei undatierten Schreiben des Dr. utr. iur. Augustin Lesch, Sohn des Wilhelm, und Kanzler in Bayern, an K. Ferdinand I. im HHStA Wien-*

⁴ VON FREYBERG, Sammlung historischer Schriften und Urkunden. Dritter Band S. 463: *Wilbaldt Lösch uxor N. Langenmännlin vom R. Augustana. Sie het zwey Schwestern N. uxor N. von Rosenberg und N. uxor N. Lochingers .*

⁵ MATIASOVITS, Matrikel Wiener Rechtswissenschaften 2. Bd. S. 49: [1487 Okt. 13] *Dominus Augustinus Lesch de Petersdorff dedit 60 d.*

⁶ MEDERER, Annales Ingolstadiensis Academiae. Pars I S. 37: *Anno Domini MCCCCXC . . . Inscripti . . . Augustinus Lösch ex Perchtersdorff, postea serenissimi ducis Wilhelmi cancellarius.*

⁷ WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 363: Augustin Lösch aus Perasdorf (?). Imm. 15.3. 1490 (*nobilis*). Dr. utr. iur. 1494 in Siena.

⁸ StA Nürnberg, Reichstadt Nürnberg, Losungsamt, U 3724: 1498 Aug. 8: Urteil des Hofgerichts zu Ausbach (Vorsitzender Ulrich von Zedlitz Hofmeister) in der Appellationssache des Johann Wengenmayr von Nürnberg als Anwalt des Hannsen Schürbsfab und seiner armen Leute Hanns Ber und Hanns Kumlein zu Merndorff

Wahl zum RKG-Assessor^{10,11}, 1507-1508 RKG-Assessor für den bayerischen Kreis^{12,13}, 1508 Teilnahme am Reichstag zu Konstanz¹⁴, 1509 nach Bayern¹⁵, 1514 bayerischer (Thron-) Kanzler zu Straubing¹⁶,

um Betrug und ein Fischwasser vom Urteilsspruche des Johannes Seldenmayr, Richters anstatt des Wolfgang von Stoltzenrode, und des Bürgermeisters und Rates der Stadt Erlangen. Beisitzer am Hofgerichte: Veyt von Vestenberg Ritter zum Fürstenforst Stadtvogt zu Ansbach, Appel von Seckendorf Ritter zu Birkenfels und Landrichter, Heymerand Straus Augustin Lesch, Johann Weyßirer, Theobaldus Hirnkasten, Rennart Gerant, Johann Solker Kanzler, Hanns von Haldermanssteten gen. zu Schopfloch, Hanns von Zugenrewt, Oswald Schechs von Pleinfeld, Ulrich von Graffnegk, Hanns von Bibrach, Jorg Gruber Landschreiber.

⁹ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . D. Augustin Lesch anno 1500 4. Novembris*; DENAISIIUS, Ius camerale S. 746: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratoress alii . . . Augustinus Lesch D. 1500 5. Novemb.*

¹⁰ VON SENCKENBERG, Sammlung der Reichs-Abschiede S. 119: [Reichstag zu Konstanz 1507] *Auff Samstag nach Magthelene haben die Stend in gemaintsamptlich aus den obgenannten Personen auß yedem Craiß gewehlt, wie hernach folgt . . . Auß dem andern Crayß ist erwelt. Doctor Augustin Lösch..*

¹¹ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . August. Lesch D., Bav., anno 1503 28. April.*; WORMBSER, Compendium S. 861: *Assessores alii caesarei . . . Augustinus Lesch D. 1503. 28. April.*

¹² WORMBSER, Compendium S. 873: *Assessores . . . Boii . . . Augustinzs Lesch D. 1507*; GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Theodric. Rysicheus D., Bav., anno 1590 [richtig: 1509] 5. Novembris, successit August. Lesch.*

¹³ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 179: *Die bis zum Westphälischen Frieden vermöge der Bayerischen Kreis-Präsentation eingerückten Reichs-Kammergerichts-Beysitzer sind folgende 43: 1) Augustin Lesch (1507-1508).*

¹⁴ HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . *Anmeldung der Beisitzer: Dr. Augustin Lösch (Bayerischer Kreis) ebenfalls am 29. September*

¹⁵ VON FREYBERG, Sammlung historischer Schriften und Urkunden. Dritter Band S. 463: *Doctor Augustin Lösch, Beisizer des Kayserl. Camergerichts ab Anno 1500 usque ad anno 1508. Hat Herzog Albrechten in Bayren vor Khaiser Maximilian und den Reichsstenden zu Augspurg anno 1520 wider die Pfalz das Worth, nachmaln Beyrischer thron Canzler zu Straubing, darnach Anno 1515 Canzler zu München worden.*

¹⁶ HOFGERICHT FÜR DAS UNTERLAND BAIERNS S. 118: [Namen derniederbaiarischen Kanzler] Augustin Lösch Doctor, und Kanzler [Datum ihrer Anstellung, oder wo sie das erstemal vorkommen] 1514 [Deren Abgang] *keine Angabe.*

1515 bayerischer Kanzler zu München^{17,18}, 1517 Kauf der Hofmark Hilgartshausen („Lösch von Hilgartshausen“)¹⁹, 1521 Widmungsempfänger²⁰, 1526 Bleimedaille mit seinem Brustbild nach rechts²¹

Familie: ∞ Anna *T d* Georg von Thann *u. d.* Maria Fuchs, * Altmühl²², + 15. Sept. 1534, ∩ Domkreuzgang Freising²³

¹⁷ MEICHELBECK, *Chronicon Benedicto-Buranum* S. 224: *post Pascha anno 1521 . . . Aderant . . . ducales consiliarii Augustinus Lösch in Hilckartshausen, jurium doctor, cancellarius*; ÖStA Wien, FHKA SUS RA 133.1.29 : 1525 Juni 26 Erzherzog Ferdinand eröffnet seinen Räten (zu Reichenhall oder Salzburg) die Vorstellungen, welche der bayrische Kanzler Dr. Lesch vor ihm erhoben hat und erteilt ihnen Weisungen, wie sie sich weiter zu verhalten haben.

¹⁸ GREIFF, *Tagebuch des Lucas Rem* S. 97: . . . *hat sich ein Rat [s. i. zu Augsburg] erboten, sie wollen gern die Höchstetter in die Eyssen legen . . . König Ferdinand hat den Höchstettern zu einem Beistand geschickt Doctor Zott und Herzog Wilhelm von Bayern Doctor Augustin Lesch, seinen Canzler, dass sie die Höchstetter und die Gläubiger miteinander verrichten und der Gefängnuss ledig wurden.* [vgl. BLENDINGER, „Hochstetter, Ambrosius“: . . . *trotz vieljähriger Unterstützung durch Ferdinand I. seinen eigenen Spekulationen zum Opfer. Nach einem Prozeß von 2 Jahren warf ihn der Rat der Stadt Augsburg 1531 mit seinem Sohn und seinem Neffen ins Schuldgefängnis, wo er 1534 starb.*]

¹⁹ LIPOWSKY, *Vorstadt Au bei München* S. 22 Anm. **) Der erste Lösch in Baiern hieß Augustin, der Rechte Doktor, dann Rath und Kanzler des Herzogs. Er verließ den Sitz Singenbach . . . und kaufe dann i. J. 1517 vom Ritter Christoph Kammerberger die . . . Hofmark Hilgartshausen nebst dem Schloße.

²⁰ Johannes Ökolampadius' 1521 in Augsburg erschienene Übersetzung einer Rede des Gregor von Nazianz *De moderandis disputationibus Gregorii Nazanzeni sapientissimus sermo Ioan. Oicolampadio interprete* trägt die Widmung: *Ioannes Oecolampadius nobili ac clarissimo Augustiino Lesch de Hilgartshausen Guilielmi illustrissimi Baioariorum principis ac ducis cancellario s.*

²¹ HILL, *Renaissance medals* Nr. 558b. Inschrift (Umrandung): *effigies Augustini Lesch de Hilkers[hausen] I V doc. Baio[ariorum] ducum cancella[rius] MDXXVI*

²² LIPOWSKY, *Vorstadt Au bei München* S. 22 Anm. **) Dieser Augustin Lösch erzeugte mit seiner Gattin Anna geborner von Thann zwei Söhne, deren der erste Namens Leo, sich dem geistlichen Stand widmend, Bischof zu Freising . . . der andere Namens Wilhelm am 17. August 1536 mit den von seinem Vater ererbten Besitzungen belehnt, dann aber zum Obristhofmeister, und am 3. Oktober 1557 zum Präsidenten des vom Herzoge Albert zu München errichteten geistlichen Rathskollegiums ernannt wurde.

²³ SEUFERT, *DI* 69 Nr. 202. Inschrift: *A(nno) D(omini) 15-34 den 14 Septembris Starb die edl vnd Tugenthafft fraw Anna Leschin ein geborne vo(n) Thann , des edl*

S Leo, * München 1501 o. 1502, + Freising 8. April 1559, ∩ Dom zu Freising²⁴, Studium 1516 in Ingolstadt²⁵, 1522-1524 in Bologna, 1524 Promotion zum J.U.D. in Siena, 1524 Kanoniker am Domstift Freising 1524-1525 Pfarrer an St. peter zu München, 1517-1552 Propst des Stifts Moosburg, 1526-1552 Domherr zu Passau, 1540 Scholaster zu Freising, 1551 Dompropst zu Freising 1552-1559 Bischof von Freising²⁶ S Wilhelm, * um 1507, + 1572, Studium in Ingoldstadt und 1527 in Orléans²⁷, bayrischer Rat²⁸, Obristhofmeister, 1557 Präsident des geistlichen Ratskollegiums, flegler zu Friedberg und im Großen Ausschuss des Rentamtes Burghausen, ∞ Jacobe von Köckeritz, T Anna Jacobea, + Mai 1580²⁹, ∞ Caspar Nothafft, Freiherr von Wernberg T Maria, + 13. März 1554, ∩ Domkreuzgang Freising³⁰, ∞ I. Johann Christoph von Königsfeld zu Aichbach, ∞ II. 1540 Georg S d. Hieronymus Auer von Pullach und Adelzhausen u. d. Barbara Stettner T Bar-

vnd Hochgelerte(n) herrn Augustin Leschn zu Hilckershausn, der Rechtn Doctor vnd Canntzler In Oberrn Bairn, Eeliche hausfraw, d(er) g(ot) g(enad).

²⁴ Inschrift der Grabplatte: Anno¹ Domini M.D.LVIII die VIII mensis Aprilis. obijt reuerendissimus in Christo pater ac Dominus, dominus¹ Leo Lösch, huius ecclesiae Episcopus cuius anima requiescat in pace Amen.

²⁵ WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 363: Lösch Leo as München. Imm. 27. 5. 1516 (*nobilis*); studierte auch in Bologna. Dr. iur. civ. 30. 5. 1524 in Siena.

²⁶ VON HORIX, Ehre des Bürgerstandes S. 70: Leo von 1554 bis 1559 Fürstbischof zu Freisingen, war ein Sohndes aus Franken gebürtigen Doktors und Kanzlers zu München Augustin Lesch und der Anna von Tann aus Altmühl.

²⁷ RIDDERIKHOFF und DE RIDDER-SYMOENS, Premier livre des procureurs. Texte des rapports des procureurs S. 269: [3-4-1527] *Magister Guilielmus Lösch, diocesis Frisingensis, Bavarus.*

²⁸ RIDDERIKHOFF und DE RIDDER-SYMOENS, Premier livre des procureurs. Texte des rapports des procureurs S. 269 Anm. b: [zu *Magister Guilielmus Lösch*] *en marge, d'une autre main: illustrissimi ducis Bavarie Alberti consiliarius.*

²⁹ Bei der Geburt von Zwillingen (SEIFERT, Ahnen-Taffeln Zweyter Theil, Genealogische Taffel derer Freyherren von Startzhausen o. S.).

³⁰ SEUFERT, DI 69 Nr. 238. Inschrift: *hie ligt begraben die edl vnd tugendhafft frau Maria Auerin geborne Löschin von Hilgershausen, welche des edlen vnd vesten Georgen Auers zu Puelach vnd Adlzhausen, dieser Zeit Pfleger zu Mainburg (etc.) eheliche Hausfrau gewesen, die gestorben ist am 13 Tag Marcy A(nn)o 1554 Jahr, deren Seellen Gott der Allmechtig genedig sein welle. Amen.*

bara, + 27. Mai 1555, \cap Domkreuzgang Freising³¹, ∞ Wilhelm von Aham auf Neuhaus, 1536 Pfleger zu Massenhausen, 1537 Pfleger und Kastner der freisingischen Herrschaft Burgrain, S Augustin, später Pfleger zu Marquartstein, T Barbara

³¹ SEUFERT, DI 69 Nr. 240. Inschrift: *Hie ligt begrabe(n) die edl vnd tuge(n)thaft Warbara von Acham ein geporne Löschin, die verschiden ist den 27 Tag Maij als man zalt nach Cristj Gepurt 1555 Jars.*